

Curriculum Vitae

Aristides Strongylis, 1974 in Athen geboren, studierte Gitarre und Tonsatz in Athen sowie Komposition an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" bei Siegfried Thiele und Dimitri Terzakis.

Wichtige Impulse für sein kompositorisches Schaffen gaben Meisterkurse und Begegnungen mit Persönlichkeiten wie Jonathan Harvey, Peter Eötvös und Kaija Saariaho.

Seine Werke werden in renommierten Häusern in ganz Europa aufgeführt, u.a. im Münchner Gasteig, Konzerthaus Berlin, Athener Megaron, Leipziger Gewandhaus, in Frankreich, Österreich, Spanien, in der Schweiz und zuletzt auch in den USA. Kompositionen entstanden u.a. für das ensemble amarcord, den Leipziger Synagokalchor, MDR Kultur, Vladimir Jurowski und Leonidas Kavakos.

Mehrere Werke für große Orchester erlebten jüngst ihre Uraufführung: Das Gewandhaus zu Leipzig beauftragte Strongylis aus Anlass seines 275-jährigen Bestehens mit einem Orchesterwerk, das 2018 unter dem Titel "Engel der Hoffnung" unter Leitung von Andris Nelsons vom Gewandhausorchester uraufgeführt wurde. Eine weitere Uraufführung fand im Januar 2020 mit dem MDR-Sinfonieorchester unter Leitung von Kerem Hasan ebenfalls im Gewandhaus statt: "Equality", eine gemeinschaftliche Auftragskomposition mit Schülern des Goethe-Gymnasiums Bischofswerda zum Beethoven-Experiment 2020, wiederholt im Juli 2020 in Bischofswerda mit dem Sorbischen Nationalensemble Bautzen. Im Mai 2021 führte das Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter Leitung von Gary Walker Strongylis' "2020" in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz urauf, pandemiebedingt ohne Publikum aber mitgeschnitten vom SWR2.

Aristides Strongylis' Musik ist sehr erzählerisch und tritt in intensiven Dialog mit anderen Künsten wie Literatur, Theater, Tanz und Malerei. Energetisch, unmittelbar, ausdrucksstark, so beschreibt sie die Kritik.

Mehrfach preisgekrönt ist Strongylis' langjährige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als Dozent für Kompositionspädagogik an Schulen, bei innovativen Workshops und internationalen Projekten (u.a. Kinder zum Olymp - und junge ohren-Preis). Dabei arbeitet er eng zusammen mit Oper und Gewandhaus zu Leipzig, dem IFF Institut Hannover, dem forum thomanum und Institutionen in England sowie Bosnien-Herzegowina. Derzeit lehrt er am Institut für Musikpädagogik der Leipziger Hochschule für Musik und Theater.

Aristides Strongylis ist Mitglied des griechischen und deutschen Komponistenverbandes. Seine Werke erscheinen im Musikverlag Edition Gravis.